

EU will Zeitumstellung abschaffen

Die EU-Kommission will einen Gesetzesvorschlag zur Abschaffung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterzeit vorlegen.



Bild: pixabay

Nach dem deutlichen Ergebnis der Umfrage zur Zeitumstellung will die EU-Kommission einen Gesetzesvorschlag zur Abschaffung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterzeit vorlegen. Das teilte die Brüsseler Behörde am Freitag mit.

«Millionen Europäer haben die öffentliche Konsultation genutzt, um sich Gehör zu verschaffen. Die Botschaft ist sehr deutlich», sagte die zuständige EU-Kommissarin Violeta Bulc. Bei der jüngst ausgelaufenen Online-Umfrage hatten sich 84 Prozent der 4,6 Millionen Teilnehmenden für ein Ende der Zeitumstellung in der EU ausgesprochen.

Einen Termin für den Gesetzesvorschlag nannte Bulc am Freitag nicht. Sie sagte jedoch, wenn EU-Parlament und EU-Staaten dem zustimmten, könnte die Entscheidung schon im kommenden Jahr fallen – und die Zeitumstellung 2020 oder 2021 passé sein. Anschliessend könnten die einzelnen Länder selbst entscheiden, ob sie dauerhaft die Winter- oder die Sommerzeit einführen wollen. (sda)

Publiziert am Freitag, 31. August 2018